Lageplan und Anreise

Das Naturschutzgebiet Schönower Heide befindet sich nördlich der Berliner Stadtgrenze. Das große Eingangsportal mit Wanderkarte und Lageplan liegt an der L30 zwischen Schönow und Schönwalde.
Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bietet sich die S2 bis Bernau an. Von dort nehmen Sie den Bus der Linie 868 und steigen an der Station Schönow/Kirche aus.
Achtung: Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss ein zusätzlicher Fußweg von ca. einem Kilometer pro Strecke von der Station Schönow/Kirche bis zum Eingangsportal Naturschutzgebiet eingeplant werden.
Möglich ist auch die Anreise zum S-Bahnhof Buch und von dort weiter mit dem Fahrrad oder zu Fuß über die Rieselfelder.

Weitere Information
rund um das Naturschutzgebiet Schönower Heide und das Wildtierbeweidungsprojekt erhalten Sie, liebe Besucherinnen und Besucher bei folgenden Ansprechpartnern:

Revierförsterei Gorin
Pankgrafenstraße 11 A
13125 Berlin
www.stadtentwicklung.berlin.de/forsten

Schönower-Heide Verein e.V.
Schönerlinder-Straße 25 A
16321 Bernau
www.schoenower-heide verein.de

Forstamt Pankow
Blankenfelder Chaussee 7
13159 Berlin
Tel.: 030/474988-0

Herausgeber:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Bereich Kommunikation
10702 Berlin
oeffentlichkeitsarbeit@senstadt.berlin.de

Text und Redaktion:
Frank Ackermann
www.waldbildung.de

Gestaltung/Satz:
Philipp Kaufhold
www.formpix.de

Berlin
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung

Kommunikation
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin
kommunikation@senstadt.berlin.de

Wildtierbeweidung

Wildtierbeweidung

Berlin

Schönower Heide

Wildtierbeweidung im Naturschutzgebiet

Die Berliner Forsten laden Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, zu einem Naturerlebnis der besonderen Art ins Naturschutzgebiet Schönower Heide ein.

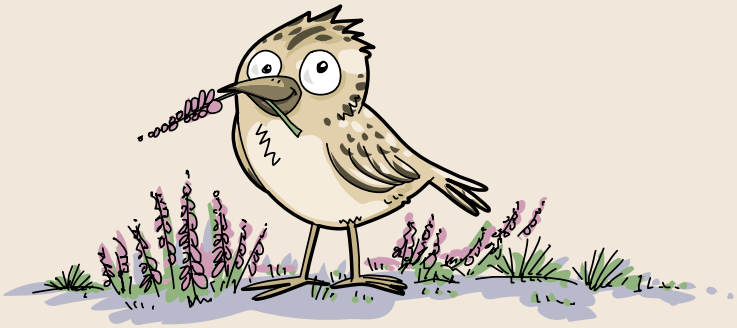
Das „Wildtierbeweidungsprojekt Schönower Heide“ bietet Ihnen neben der Beobachtung von Dam-, Rot- und Muffelwild Einblicke in eine von Heide geprägte Landschaft. Erleben Sie diesen besonders seltenen, schützenswerten Lebensraum und seine naturnahe Art der Bewirtschaftung und Pflege.

Zwei Rundwanderwege (1,6 und 5,0km) mit zahlreiche Informations- und Schautafeln bieten die Möglichkeit Interessantes über die Schönower Heide und das Beweidungsprojekt zu erfahren. Beim Heidequiz für Jung und Alt können Sie Ihr Wissen testen.
Beobachtungsturm, Picknickplatz und Aussichtsberg laden zum Verweilen, Entdecken und Genießen der Landschaft ein.

Das NSG Schönower Heide

Seit Beginn des 20. Jh. diente das Gebiet der Schönower Heide militärischen Übungszwecken. Durch diese Nutzung entstanden freie Flächen (ca. 533 Hektar), auf denen sich Besenheide, Sandmagerrasen sowie Pioniergehölze wie Birke, Kiefer, und Zitterpappel ansiedelten. Zum Schutz dieser seltenen Landschaftsformen erfolgte im Jahr 2000 die Ernennung zum Naturschutz- und Flora-Fauna-Habitatgebiet. Neben Sandflächen, Silbergrasfluren, findet man mit Hochstauden und Grasfluren bewachsene Senken. Die in Teilbereichen offen liegenden, wandernden Binnendünen sind ein geologisches Zeugnis nacheiszeitlicher Landschaftsentwicklung.

Wissenswertes über die historische Entwicklung der Schönower Heide und über diese besondere Landschaftsform wird Ihnen auf zahlreichen Infotafeln präsentiert.



Das Wildtierbeweidungsprojekt

Die Beweidung durch Wildtiere, für die sich die Berliner Forsten entschieden haben, stellt eine sehr naturnahe Form der Bewirtschaftung dar und hat die Offenhaltung der Heidelandschaft zum Ziel.

Das Dam-, Muffel- und Rotwild, welches im Sommer 2009 angesiedelt wurde, bewegt sich im gesamten Beweidungsareal (ca. 140 ha) frei und kann ganzjährig in dieser natürlichen Umgebung beobachtet werden. Das Wild trägt durch Fraß, Tritt und Fegen mit dem Geweih zum Offenhalten der Landschaft bei und macht damit aufwendige, teure und weniger naturnahe Bewirtschaftungsformen, wie Mahd, Entbuschung oder Abbrennen durch den Menschen weitgehend überflüssig.
Schautafeln entlang des Wildwanderweges informieren über typische Pflanzen und Tiere der Schönower Heide und über die einzelnen Wildarten.